



NOTFALLPRAXIS

58 Der implantierbare Defibrillator: Problem für den Rettungsdienst?

Durch zunehmend positive Erfahrungen mit implantierbaren Defibrillatoren (ICDs) darf mit einer weiteren Verbreitung dieser Geräte gerechnet werden. Dabei muss sich das im Rettungsdienst tätige Personal mit entsprechenden Besonderheiten auseinandersetzen, um im Einsatz angemessen reagieren zu können.

A. Spechter, Chr. Durchholz

RECHT

62 Juristische Konsequenzen bei Kommunikationsmängeln

R. Tries

REPORTAGE

66 Rettungsdienst in Polen

Der Republik Polen, dem östlichen Nachbarn Deutschlands, wird seit einer möglichen Mitgliedschaft in der Europäischen Union in der Öffentlichkeit ein breites Interesse entgegengebracht, das sich nicht zuletzt auch auf die Organisation des Rettungswesens richtet. Wir stellen den Rettungsdienst in Krakau, der kulturellen Hauptstadt Polens, vor.

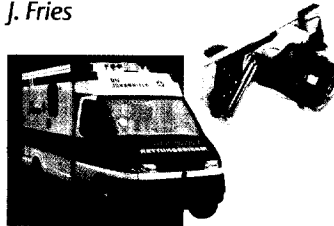
B. Ormian



MAGAZIN

70 Pilotprojekt abgeschlossen: Luftgefederter RTW mit Kofferaufbau

J. Fries



72 U-Bahn München: Defibrillator gleich neben Feuerlöscher

In der bayerischen Metropole München läuft seit einigen Monaten ein europaweit einzigartiges Projekt zur Laiendefibrillation. An U-Bahnhöfen im Stadtzentrum wurden AEDs installiert, auf die im Bedarfsfall jedermann, der sich in der Nähe aufhält, Zugriff hat. Wie dies funktioniert, zeigen wir in der aktuellen Ausgabe.

P. Poguntke



74 Wetterauer Rettungsdienst-Tag: Eine besondere Fortbildung

Im hessischen Wetterau fand bereits vor einiger Zeit eine bemerkenswerte Fortbildung statt, die es wert ist, in einem gesonderten Beitrag in Erinnerung gerufen zu werden.

M. Bastigkeit, M. Blöck

76 Rettungsdienst in Hessen – wohin geht die Reise?

N. Kalteyer

MAGAZIN

78 Düsenjets und Blaulicht: 20 Jahre Flughafensanität Zürich

Seit 1981 ist die Flughafensanität Zürich nicht nur auf dem dortigen Airport, sondern auch in der umliegenden Region mit dem Rettungsdienst beauftragt. In Zürich wurde nun im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums Bilanz gezogen und ein Ausblick in die Zukunft gewagt.

Chr. Lippay



80 Großer Seeunfall 2001: Die simulierte Katastrophe



Am 10. September 2001 kam es zu einem Großalarm für alle Rettungseinheiten im See-raum Ostsee. Über 2.700 Helfer eilten zu Land, zu Wasser und in der Luft im Rahmen einer organisationsübergreifenden Übung zum Einsatzort. RETTUNGSDIENST war dabei.

G. Rücker, B. Nordmann

82 Rettung in der Waagerechten

S. zu Klampen

84 Leserbrief

98 Kleinanzeigen

101 Termine

102 Impressum

